BFH – Anhängige Verfahren

- ***AEUV Art 63:***
  Gewerbesteuer, Hinzurechnung, Gewinnanteil, Beteiligung, Ausland, Kapitalverkehrsfreiheit, Rückwirkung

Bundesfinanzhof Az: I R 36/23

1. Rückwirkende Hinzurechnung von Gewinnanteilen bei AuslandsbeteiligungenVerstößt die durch § 36 Abs. 4 GewStG 1999 i.d.F. des UntStFG rückwirkend ab dem 1.1.2001 angeordnete Hinzurechnung von Gewinnanteilen bei Auslandsbeteiligungen nach § 8 Nr. 5 GewStG gegen die unionsrechtlich verbürgte Kapitalverkehrsfreiheit?2. Der EuGH hat mit Urteil H Lebensversicherung vom 22.06.2023 - C-258/22 (EU:C:2023:506) über das Vorabentscheidungsersuchen vom 23.11.2021 - I R 5/18 entschieden. Der Rechtsstreit wird nun unter dem neuen Az. I R 36/23 (I R 5/18) fortgeführt.

- ***BGB § 1608 Abs 1 S 2:***
  Kindergeld, Schwerbehinderung, Selbstunterhalt, Unterhalt, Unterhaltspflicht

Bundesfinanzhof Az: III R 11/23

Sind bei der Beurteilung, ob ein schwerbehindertes und abzweigungsberechtigtes Kind zum Selbstunterhalt außerstande ist, gegenüber dem Ehegatten zu berücksichtigende Unterhaltsansprüche wegen familienrechtlich vorrangiger Unterhaltsansprüche eigener Kinder zu kürzen?

- ***EStG § 17 Abs 4:***
  Auflöungsverlust, Vertrauensschutz, Bürgschaft, Nachträgliche Anschaffungskosten, Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, Einkünfte aus Kapitalvermögen

Bundesfinanzhof Az: IX R 12/23

1. Zur Frage des hinreichenden Feststehens eines Auflösungsverlusts im konkreten Fall.
2. Eröffnet die vom Bundesfinanzhof mit Urteil vom 11.07.2017 - IX R 36/15, BFHE 258, 427, BStBl II 2019, 208 getroffene Vertrauensschutzregelung beziehungsweise typisierende Weitergeltungsanordnung dem Steuerpflichtigen ein Wahlrecht zwischen der

Berücksichtigung von Forderungsverlusten als nachträgliche Anschaffungskosten der Beteiligung (§ 17 des Einkommensteuergesetzes --EStG--) oder als Forderungsverluste nach § 20 EStG im Sinne einer "Günstigerprüfung“?

- ***EStG § 19 Abs 1 S 1 Nr 1:***
  Mitarbeiterbeteiligung, Kapitaleinkünfte, Nichtselbständige Arbeit, Abgrenzung, Stille Beteiligung

Bundesfinanzhof Az: VIII R 13/23

Unter welchen Voraussetzungen und in welchem Umfang sind Gewinnanteile aus Mitarbeiterbeteiligungen in Form typisch stiller Beteiligungen als Einkünfte aus Kapitalvermögen und nicht als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit zu qualifizieren?

- ***EStG § 50d Abs 1 S 11:***
  Kapitalertragsteuer, Erstattungsanspruch, Doppelbesteuerung

Bundesfinanzhof Az: I R 13/23

Kapitalertragsteuererstattung: Vollständiger Freistellungsanspruch nach § 50d Abs. 1 EStG für ausländische Gesellschafter einer US-amerikanischen S-Corporation betreffend die Gewinnausschüttung einer inländischen Tochtergesellschaft?

- ***EStG § 9 Abs 1 S 1:***
  Umzugskosten, Werbungskosten, Nichtselbständige Arbeit, Arbeitszimmer, Berufliche Veranlassung, Fahrzeitersparnis

Bundesfinanzhof Az: VI R 3/23

Sind Umzugskosten beruflich veranlasst und somit als Werbungskosten bei den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit zu berücksichtigen, wenn der Umzug zu einer wesentlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen führt und beiden Ehegatten dadurch ein eigenes Arbeitszimmer zur Verfügung steht, sich jedoch keine wesentliche Fahrzeitersparnis ergibt?

- ***FGO § 52d:***
  Elektronische Übermittlungspflicht, Verpflichtung

Bundesfinanzhof Az: XI R 39/22

Kommt es für das Bestehen der Übermittlungspflicht nach § 52d FGO auf die Gesellschaftsform oder auf den Status des Unterzeichners als Rechtsanwalt oder Steuerberater an?

- ***GewStG § 9 Nr 1 S 2:***
  Gewerbesteuermessbetrag, Gewerbesteuer, GmbH, Erweiterte Kürzung, Immobilie, Gewerblicher Grundstückshandel

Bundesfinanzhof Az: III R 14/23

Können die von der Rechtsprechung benannten Beziehungen eines Steuerpflichtigen zur Immobilienwirtschaft (auch benannt als hauptberufliche Tätigkeit im Baubereich, branchenkundig, oder unter explizierter Berufsbenennung als Grundstücksmakler, Architekt, Bauunternehmer), für die Fragestellung, ob bei einer juristischen Person ein gewerblicher Grundstückshandel vorliegt, Einfluss auf die von der Rechtsprechung entwickelten Fünf-Jahres-Zeiträume (Halte- und Verwertungszeitraum) nehmen, wenn diese Beziehungen zur Immobilienwirtschaft bei einem Organ der juristischen Person vorliegen?

- ***GG Art 19 Abs 4:***
  Anfechtungsbefugnis, Anfechtungsklage, Anteilseigner, Drittanfechtung, Gesonderte Feststellung, Kapital, Kapitalgesellschaft, Klagebefugnis, Körperschaftsteuer, Rechtsschutz, Steuerliches Einlagekonto, Verfassung, Zulässigkeit

Bundesverfassungsgericht Az: 1 BvR 1060/23

Keine Drittanfechtung bei Feststellungsbescheiden zum steuerlichen Einlagekonto
--Verfassungsbeschwerde--

- ***KraftStG § 3 Nr 7:***
  Kraftfahrzeuganhänger, Steuerbefreiung, Landwirtschaft, Gewerblich geprägte Personengesellschaft, Einheitlichkeit

Bundesfinanzhof Az: IV R 11/23

Kann eine Personengesellschaft kraftfahrzeugsteuerrechtlich zwei Betriebe unterhalten? Ist einer Personengesellschaft die Kraftfahrzeugsteuerbefreiung nach § 3 Nr. 7 KraftStG für zwei Anhänger zu gewähren, auf denen sie in ihrem Betrieb erzeugtes Getreide sowohl zu den Abnehmern als auch zu der von ihr betriebenen Biogasanlage transportiert?

- ***KStG § 1 Abs 1:***
  Körperschaftsteuer, Unbeschränkte Steuerpflicht

  Bundesfinanzhof Az: I R 27/23

  Ist eine Bürgergemeinschaft (hier: Antennengemeinschaft) i.S. des § 4 Abs. 2 SchuldRAnpG unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig?

- ***KStG § 14 Abs 1 S 1 Nr 3:***
  Organschaft, Mindestlaufzeit, Rumpfwirtschaftsjahr

  Bundesfinanzhof Az: I R 12/23

  Sind die Voraussetzungen einer ertragsteuerrechtlichen Organschaft im Falle der Bildung eines Rumpfwirtschaftsjahrs während der gesetzlichen Mindestlaufzeit eines Ergebnisabführungsvertrags gemäß § 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KStG und einer Vertragsklausel über eine automatische Laufzeitverlängerung erfüllt?

- ***KStG § 14 Abs 1 S 1 Nr 3 S 1:***
  Organschaft, Gewinnabführungsvertrag, Durchführung

  Bundesfinanzhof Az: I R 18/23

  Ist das Erfordernis der Durchführung eines Gewinnabführungsvertrags "während seiner gesamten Geltungsdauer" (§ 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Satz 1 KStG) erfüllt, wenn der Gewinnabführungsvertrag nicht vom vertraglich vereinbarten Beginn an, sondern erst ab einem späteren Zeitpunkt bzw. ab einem nachfolgenden Wirtschaftsjahr für (mindestens) fünf Jahre tatsächlich durchgeführt wird?

- ***UStG § 12 Abs 2 Nr 1:***
  Bemessungsgrundlage, Steuersatz, Aufteilung, Sparmenü

  Bundesfinanzhof Az: XI R 22/22

  Methode der Ermittlung der Bemessungsgrundlagen für die dem Regelsteuersatz unterliegenden Bestandteile von sog. Sparmenüs beim Außer-Haus-Verkauf: Ist diese Ermittlung anhand der sog. Food & Paper Methode (Aufteilung nach dem Wareneinkaufspreis) rechtmäßig, weil es sich auch hierbei um eine einfachstmögliche Methode handelt? Oder

hat die Aufteilung nach den Einzelverkaufspreisen zu erfolgen und sind dabei Brutto- oder Nettoverkaufspreise zugrunde zu legen?

- ***UStG § 3 Abs 1b S 1 Nr 3:***
  Abwärme, Unentgeltlichkeit, Biogasanlage, Blockheizkraftwerk

Bundesfinanzhof Az: XI R 4/23

Umsatzsteuerliche Behandlung der betriebsfremden Nutzung der Abwärme für das Betreiben einer Trocknungsanlage, in der unentgeltlich Holzhackschnitzel für ein verbundenes Unternehmen getrocknet werden?

- ***UStG § 4 Nr 22 Buchst a:***
  Steuerfreiheit, Flugsport, Unterricht, Vorsteuer

Bundesfinanzhof Az: XI R 31/22

Inwieweit erbringt der Revisionskläger, der als eingetragener Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Förderung des Flugsports verfolgt, Leistungen, die nach § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG steuerfrei sind und insoweit einen Vorsteuerabzug ausschließen? Stellen der Flugsportunterricht und die Überlassung eines Propellerflugzeugs für den Flugsportunterricht gesonderte Leistungen oder eine einheitliche nach § 4 Nr. 22 Buchst. a UStG steuerfreie Leistung dar?